



## PATIENTENFRAGEBOGEN SCHILDDRÜSEN-DIAGNOSTIK

Name, Vorname (BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN)

Geburtsdatum

**Beschwerden in eigenen Worten:**

**Bitte die entsprechenden Schlagworte ankreuzen:**

- |                                             |                                              |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Gewichtszunahme       | <input type="radio"/> müde, schlapp,         |
| <input type="radio"/> Gewichtsabnahme       | <input type="radio"/> abgeschlagen           |
| <input type="radio"/> frieren               | <input type="radio"/> aufgedreht, unruhig,   |
| <input type="radio"/> schwitzen; immer warm | <input type="radio"/> nervös,                |
| <input type="radio"/> langsamer Pulsschlag  | <input type="radio"/> zittern z.B. der Hände |
| <input type="radio"/> schneller Pulsschlag  | <input type="radio"/> Verstopfungen          |
|                                             | <input type="radio"/> häufiger Stuhlgang     |

**Haben Sie ein Kloßgefühl im Hals?**

- ja  nein

**Hatten Sie eine Untersuchung mit einem Jod-haltigen Kontrastmittel z.B. CT-Untersuchung? Angiographie? (Keine MRT Untersuchung gemeint. )**

- ja  nein

> Wann war diese Untersuchung?

**Wurde die Schilddrüse schon einmal untersucht?**

- ja  nein

> Wann? Wo?

**Wurden Sie schon einmal an der Schilddrüse behandelt?**

- ja  nein

> Wann? Was wurde gemacht? Operation?  
Radiojodtherapie?

**Nehmen Sie Medikamente? Für die Schilddrüse?**

- ja  nein

> Welche? Thyronajod? L-Thyroxin? Jodid? Eferox?  
Thiamazol? Irenat?

**Sind Sie schwanger oder könnten Sie schwanger sein?**

- ja  nein

**Die Schilddrüsenbeurteilung basiert auf 3 Säulen:**

1. den Laborwerten (haben Sie welche dabei? Kennen Sie Ihre Laborwerte? Wenn Sie Blutwerte dabei haben, dann zeigen Sie diese bitte dem Arzt unaufgefordert)
2. dem Sonographiebefund = Ultraschallbefund
3. der Schilddrüsenzintigraphie

Die Schilddrüsenzintigraphie ist eine nuklearmedizinische Untersuchungsmethode mit einer radioaktiven Substanz. Wir verwenden Tc 99 m Pertechnetat. Zur Schilddrüsenzintigraphie ist es notwendig, dass wir dem Patienten eine geringe Menge dieser Substanz in eine Vene injizieren. Diese Substanz wird dann von der Schilddrüse wie Jod aufgenommen bzw. angereichert und "färbt" so alle stoffwechselaktiven Anteile der Schilddrüse. Auf diese Weise kann man "kalte" und "heiße" Knoten identifizieren. Die Halbwertszeit von Tc 99 m ist mit ca. 6 Std. kurz, so dass bereits wenige Stunden nach Injektion kaum noch Substanz in der Schilddrüse nachweisbar ist. 24 Stunden nach Injektion ist keine relevante Menge an Radioaktivität mehr in Ihrem Körper nachweisbar.